

Pazifismus in der Munitionsfabrik

Mit der Aktion »Kunst hält Wache - 75 Jahre Frieden im eigenen Land« setzen sich ab dem 18. Juni mehr als 30 regionale und überregionale Künstler in Landsberg am Lech mit dem Thema Krieg und Frieden auseinander. An dem Kunstprojekt beteiligen sich unter anderem der Maler Bernd Zimmer, die Künstlerin Nana Dix (Enkelin von Otto Dix), der politische Aktionskünstler Wolfram P. Kastner, der Karikaturist Dieter Olaf Klama, die Objektkünstlerin Cornelia Rapp und die Aktionskünstler Günter Wangerin und Simon Weckert. Auch werden Arbeiten des 2006 verstorbenen Otto Dressler sowie des 2010 verstorbenen Bildhauers Andreas Bindl präsentiert. Zudem wird der Liedermacher Konstantin Wecker mit einer Arbeit vertreten sein. Veranstaltungsort ist die »Alte Wache« im Frauenwald sowie das angrenzende Gelände einer ehemaligen Munitionsfabrik der Nazis, die nie in Betrieb ging und die letzten 75 Jahre ohne Funktion überdauerte. Ursprünglich sollte die Ausstellung Ende April öffnen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/380334.kunst-pazifismus-in-der-munitionsfabrik.html>